

# L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Mini Intro

Tobias Oetiker

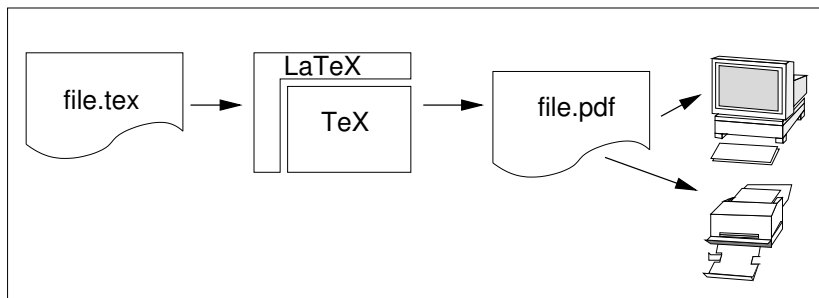
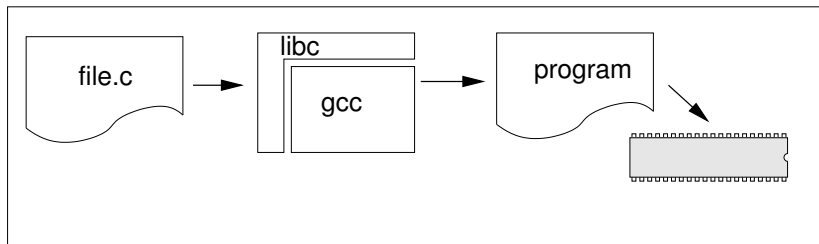
OETIKER+PARTNER AG

It's only the Beginning!

- ▶  $\text{\LaTeX}$  Hintergrund
- ▶ Funktionsprinzip
- ▶  $\text{\LaTeX}$ -Beispiele

- ▶ Professionelle Standard-Layouts (WYGLRG)
- ▶ Satz mathematischer Formeln
- ▶ Logisches `\emph{Mark-Up}`  
im Gegensatz zu optischem Mark-Up
- ▶ Inhaltsverzeichnis, Bibliographie, Stichwortverzeichnis,  
Querverweise, Graphikeinbindung
- ▶ Auf verschiedenen Plattformen frei verfügbar.
- ▶ Langzeitstabile Sprache (seit 1985).

# Funktionsprinzip



# Dokument

```
\documentclass[a4paper]{article}
```

```
\usepackage[german]{babel}
```

```
\usepackage[latin1]{inputenc}
```

```
\begin{document}
```

```
\section{Ich bin Blindtex}
```

Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Man wirkt hier und da aus dem Zusammenhang gerissen. Oft wird man gar nicht erst gelesen ...

Aber ich bin gerne Text. Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, dann habe ich etwas geschafft, was den meisten

```
\end{document}
```

## 1. Ich bin Blindtext

Von Geburt an. Es hat lange gedauert, bis ich begriffen habe, was es bedeutet, ein blinder Text zu sein: Man macht keinen Sinn. Man wirkt hier und da aus dem Zusammenhang gerissen. Oft wird man gar nicht erst gelesen. Aber bin ich deshalb ein schlechter Text? Ich weiss, dass ich nie die Chance haben werde im Stern zu erscheinen. Aber bin ich darum weniger wichtig? Ich bin blind!

Aber ich bin gerne Text. Und sollten Sie mich jetzt tatsächlich zu Ende lesen, dann habe ich etwas geschafft, was den meisten

# Mathematik

`\frac{1}`  
`{\alpha_{ij} + x^2}`

$$\frac{1}{\alpha_{ij} + x^2}$$

## Mathematik II

$$\frac{\prod_{n=1}^{\infty} (1 - x^{2n})}{\prod_{n=1}^{\infty} (1 - x^n)} = \sum_{k=-\infty}^{\infty} x^{2k^2+k}$$

$$\sqrt{6 + \sqrt{6 + \sqrt{6 + \sqrt{6 + \sqrt{6 + \sqrt{6 + \dots}}}}} = 3$$



# It's only the Beginning!

Die Gestalt des Herzens gleicht einem gut faustgroßen, abgerundeten Kegel, dessen Spitze nach unten und etwas nach links vorne weist. Das Herz sitzt beim Menschen in der Regel leicht nach links versetzt hinter dem Brustbein (siehe weiter unten unter Topographie), in seltenen Fällen nach rechts versetzt (die sogenannte Dextrokardie - Rechtsherzigkeit), meist bei Situs inversus (spiegelverkehrter Organanordnung). Das gesunde Herz wiegt etwa 0,5% des Körpergewichts und im Durchschnitt zwischen 300 und 350 g, wobei es bei dauerhafter Belastung eher mit der (risikoarmen) Vergrößerung schon bestehender Herzmuskelzellen reagiert - ab ca. 500 g, dem sogenannten kritischen Herzgewicht, beginnt das Herz neben strukturellen krankhaften Veränderungen bei regelmäßig auftretenden Belastungssituationen ganz neue Herzmuskelzellen zu bilden, und es erhöht sich das Risiko einer absoluten Mangelversorgung der nunmehr größeren Zellanzahl mit Sauerstoff, da die versorgenden Koronararterien nicht in gleichem Maße mitwachsen.



Try L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Online

<http://www.scribtex.com>